„Es gibt einen Ort, jenseits von richtig und falsch. Dort begegnen wir uns.“

(Rumi, vgl. folgendes Buch Seite 10)

Liebe Lesenden!

„**Wenn die Giraffe mit dem Wolf tanzt – Vier Schritte zu einer einfühlsamen Kommunikation**“ von **Serena Rust** ist in meinen Augen ein bunter Blumenstrauß an Anregungen und guten Zitaten. Das Büchlein befasst sich mit den vier Schritten: Beobachten, Gefühle, Bedürfnis und Bitte. Die Autorin ermutigt uns zur gewaltfreien Kommunikation. Serena Rust betont, dass die Melodie der gewaltfreien Kommunikation auf zwei Instrumenten gespielt wird: dem Sprechen und dem Hören. Wenn wir mit „Wolfsöhren“ hören, fassen wir z.B. die Worte des anderen als Angriff auf. Hören wir dagegen mit „Giraffenhören“, so erkennen wir eine Mitteilung über ein unerfülltes Bedürfnis und die damit verbundenen Gefühle unseres Gegenübers. Zudem erklärt sie, dass es in Gesprächen nicht immer einen Gewinner und einen Verlierer geben muss bzw. sollte. Sie hat ein leicht verständliches Buch geschrieben. Dies nutzt eine bildhafte Sprache und verwendet passende Illustrationen. Sie fasst das Wesentliche gut zusammen. So motiviert sie ebenso zu direkten Umdenk- und Umsetzungsprozessen

Aufgrund der vielen anschaulichen Beispiele, der bildhaften Sprache und der einfachen Umsetzbarkeit der Übungen, ist dieses Büchlein ein wahres Geschenk. Durch dieses gelungene Zusammenspiel hat mich das Büchlein durchgängig für sich eingenommen. Letztlich geht es hier auch um einen Perspektivenwechsel.

Mein Fazit: Lesenswert – für alle, die einen Einstieg suchen. Es eignet sich für jene, die die „Giraffensprache“ noch nicht kennen und wissen möchten, was die gewaltfreie Kommunikation ausmacht.

Mit herzlichen Grüßen,

Monika Hesse-Haake